



DONAUJOURNAL

SEPTEMBER 2012

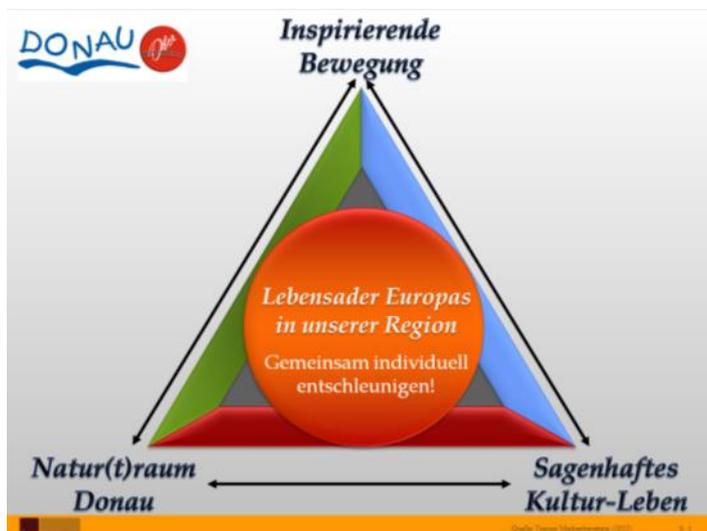
MARKENPROZESS DER DONAU OBERÖSTERREICH

Das Land Oberösterreich, die Wirtschaftskammer OÖ und der OÖ Tourismus haben mit dem neuen Kursbuch 2011-2016 eine neue Markenstrategie beschlossen.

Oberösterreich ist per se keine touristische Marke. Sehr wohl wird das Bundesland aber mit touristischen Marken-Destinationen und -Produkten assoziiert. Im Herbst 2011 wurde ein Marken-Screening aller oberösterreichischen Tourismusregionen durch die Fa. Trasser Marketingberatung durchgeführt. Die Auswertung hat dabei ergeben, dass 3 Destinationen Oberösterreichs – Salzkammergut, Donau und Linz – ein starkes Marken-Potenzial aufweisen.

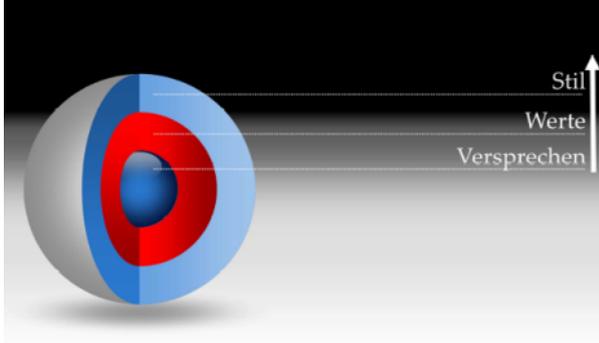


© Land OÖ/Grilnberger



Mit Mai 2012 wurde der Marken-Vertiefungsprozess der Donau Oberösterreich gestartet. Begleitet werden wir dabei von dem Berater-Team der Trasser Marketingberatung. Herr Dr. Trasser ist ein ausgewiesener Markenexperte und hielt heuer ein eindrucksvolles Fachreferat beim Donau-Tourismus-Treffen in St. Florian.

Der Markenkern aus Anbietersicht



Dieser Prozess beinhaltet 4 Phasen:

1. Marken-Analyse
2. Marken-Positionierung
3. Marken-Aktivierung
4. Marken-Allianz

Das Ergebnis daraus ist ein Marken-Handbuch, welches ein verbindliches Marken-Management und die Marken-Kommunikation beinhaltet.

Gleichzeitig wird auch bereits an den neuen Markenkongruenten Sujets für die neue Werbelinie gearbeitet, welche sich einheitlich durch die gesamte oberösterreichische Tourismuswerbung ziehen werden.

Die erste öffentliche Präsentation des neuen Markenhandbuches ist im Rahmen der Vollversammlung der Werbegemeinschaft Donau OÖ am 10. Dezember 2012 geplant.

MUSIKALISCHE NATURWUNDERWANDERUNG IN HAIBACH OB DER DONAU

Bei einer Pressekonferenz am Steiner Felsen stellten Veranstalter und Unterstützer das Projekt Naturwunderwanderung 2012 vor.

Naturwunder, hochklassige musikalische Darbietungen und Kaiserwetter sorgten für enormen Besucheransturm von rund 3.000 Wanderern.

Die einzigartige Schlägener Schlinge war am 9. September 2012 wieder die Kulisse für die Naturwunderwanderung mit anschl. Ausklang beim „Stoana“.



Fotos: Josef Pointinger

Zum nunmehr dritten Mal organisierten der Musikverein Haibach und LT 1 eine der schönsten Wanderungen entlang des Donausteigs.

Im Rahmen dieser Wanderung wurde das Naturwunder heuer wieder von Arienbläsergruppen aus ganz Oberösterreich zum Klingen gebracht. Gestartet wurde um 11 Uhr am Haibacher Ortsplatz. An insgesamt acht Aussichtspunkten wurden die Wanderer dazu eingeladen die Kombination aus wunderschöner Natur und traditionellen Klängen zu genießen. Ab 13.30 Uhr erwartete

Wanderer, Nichtwanderer und Musikfans dann ein kulinärisch-musikalisches Ausklang auf der LT 1 Bühne

beim „Stoana“ am Steiner Felsen.

Auch LT-Präs. Friedrich Bernhofer, Vorsitzender der WG Donau OÖ unterstützte das Event der Naturwunderwanderung und hob die besondere Schönheit des Donauwegs hervor. "Wir sind bemüht den Donausteig zu inszenieren. Diese Veranstaltung trägt wesentlich dazu bei, die neu geschaffene Wanderroute mit Leben zu füllen", so Bernhofer.

MÄRCHENWANDERUNG AUF DEM DONAUSTEIG MIT MÄRCHENERZÄHLER HELMUT WITTMANN

Am Samstag, 29. September 2012 fand auf dem Donausteig im Gemeindegebiet von Engelhartszell eine 1stündige Märchenwanderung „Wenn Nixe Isa singt“ für große und kleine Märchenfreunde ab 5 Jahren statt.

Im Anschluss daran verzauberte Helmut Wittmann größere und ganz große Märchenfreunde mit Zaubermärchen und Donausagen zur Vollmondnacht unter dem Titel „Wenn der Glücksstern funkelt“ im Aktivzentrum Stadl/Engelhartszell

Musikalische Begleitet wurde die Veranstaltung von Hafenspielerin Angela Stummer und Franz Bernegger auf der Bockpfeife.



SOMMER GRAND PRIX IN HINZENBACH



Michael Hayböck © Martin Petz

Michael Hayböck in Hinzenbach auf Platz 10

Hinzenbach, 30.09.2012 - Ein hochkarätiger Wettbewerb vor einer fantastischen Kulisse ging am Wochenende über die Schanze. Hinzenbach hat erneut bewiesen, dass Skispringen auch im Sommer als Publikumsmagnet wirken kann. Die etwa 10.000 begeisterten und lautstarken Zuschauer fieberten vor allem mit der österreichischen Mannschaft mit, die erstmals in Top-Besetzung beim diesjährigen Sommer Grand-Prix antrat.

Zu keinem Platz auf dem Podest hat es jedoch beim heimatischen Sommer Grand Prix für die erfolgsgewohnten österreichischen Skispringer gereicht. Zum Sieg in Hinzenbach sprang Maciej Kot. Der Pole, der im Winter noch nie unter die Top Ten kam, hatte bereits beim Auftakt in Wisla gewonnen. Rang zwei sicherte sich Severin Freund (GER) gefolgt von Taku Takeuchi (JPN) auf dem dritten Platz.

Lokalmatador Michael Hayböck (UVB Hinzenbach) brachte zwei blitzsaubere Sprünge ins Tal und platzierte sich mit Rang zehn als dritter ÖSV-Springer in den Top Ten. „Vor der Kulisse macht es so und so Spaß zu springen, egal wie es letztlich ausgeht“, so Hayböck. Thomas Diethart, der bereits zwei Weltcupeinsätze verbuchen kann, verpasste mit Platz 31 knapp den zweiten Durchgang. Ebenso wie Team-Juniorenweltmeister Markus Schiffner, der sich direkt dahinter auf Platz 32 einreichte. Stefan Hayböck erreichte Platz 46 im Endklassement.

Neuer Rekordsprung in Hinzenbach

Im ersten Durchgang sahen die zahlreichen Zuschauer die Tagesbestweite von **95,5 Metern**, aufgestellt von Anders Fannemel. Der Norweger wusste den teilweise starken Aufwind perfekt zu nutzen. Das Podest verpasste er dennoch knapp und beendete den Wettkampf auf dem vierten Rang.

Hinzenbach sagt: „Danke!“

Während die Skispringer inzwischen zum Sommer Grand Prix Finale nach Klingenthal (GER) weitergereist sind, wird in der Energie AG Arena wieder Ruhe einkehren. Die TV-Übertragungstechnik wird ebenso abgebaut wie Festzelt, VIP-Bereich und Stände. Insgesamt waren über 400 ehrenamtliche Helfer vor Ort, während und nach der Veranstaltung im Einsatz. „Ohne deren Einsatz wären die großartigen Sportmomente nicht möglich gewesen“, bedankt sich OK-Chef Bernhard Zauner. Der Dank richtet sich auch an die Sponsoren für die Unterstützung, an die Medienvertreter für deren Berichterstattung und an die Fans an der Schanze, die bestens für die nötige Stimmung gesorgt haben.



Auszüge aus dem Nachruf des Vorsitzenden der WG Donau OÖ, LT-Präs. Friedrich Bernhofer, beim Begräbnis von Herrn Erich Wurm, dem Seniorchef der Donauschiffahrtsgesellschaft Wurm+Köck am Donnerstag, 20. September 2012 in Passau:

Danke für ein beeindruckendes Lebenswerk, das Erich Wurm, ein Unternehmer mit Herz und Hirn hinterlassen hat.

- *Der Familientradition im Hause Wurm dürfte auch das enorme Wissen über die Geschichte allgemein und über die Donau und die Schifffahrt im besonderen entstammen, das uns Erich Wurm in seinem Buch und in vielen Interviews und Gesprächen hinterlassen hat.*
- *Sein Leben war ein Leben an der Donau, auf der Donau und mit der Donau*
- *Und so war auch sein Beruf kein Beruf, den er bis zur Pensionierung ausgeübt hat, sondern eine Berufung, der er bis zum Ende seines Lebens treu geblieben ist.*
- *Und das war auch die wahre Grundlage seines großen Erfolges*
- *Von der Frachtschifffahrt seiner Familie, über die Dreiflüsse-Rundfahrt in Passau bis zur Linien- und Ausflugsschifffahrt von Regensburg bis Wien ist das Unternehmen gemeinsam mit den Partnerfamilien Köck und Noe jetzt bis auf 12 hervorragend ausgestattete Schiffe angewachsen. Und das alles in relativer kurzer Zeit.*
- *35 Jahre lang durfte ich mit Erich Wurm zusammenarbeiten*
- *Diese Arbeit für unsere gemeinsame Donauregion war immer eine Freude. Und was uns da nicht alles eingefallen ist. Es waren schöne Stunden voll Humor bei guten Bründlmayr-Weinen. Und vieles von dem, was wir dabei diskutiert haben, konnten wir auch umsetzen.*
- *Erich Wurm war dabei immer ein verlässlicher Partner. Mit ihm musste man keine schriftlichen Verträge abschließen, da hielt stets das gegebene Wort.*
- *Klug und wohlüberlegt traf Erich Wurm seine Entscheidungen und hatte dabei nie die Tagessituation, sondern immer das große Ganze und die Zukunft im Auge.*
- *Nie haben ihn Erfolge übermütig oder gar hochmütig gemacht*
- *Für ihn galt stets das Wort von Gotthold Ephraim Lessing, das da lautet: „Alle großen Männer sind bescheiden“*
- *Auch seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber war er ein menschlicher Chef und Arbeitgeber, der hohes Ansehen und Wertschätzung genoß..*

- Für diesen Umgang galt das Wort von Norbert Blüm, der einmal meinte: „Was dem Unternehmen hilft, hilft auch den Arbeitnehmern“
- Erich Wurm hat seine Erfolge nicht durch Härte oder Tricks eingeheimst, sondern durch Klugheit, Besonnenheit, Beharrlichkeit, Wissen, Erfahrung und besonders durch Menschlichkeit und Fleiss hart erarbeitet
- Erich Wurm konnte und wollte mit allen Menschen gerne reden
- Er liebte sein Heimatland Bayern und hatte eine Schwäche für sein Nachbarland Österreich
- Für seine Verdienste hat ihm Oberösterreichs Landeshauptmann auch das goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich überreicht.

Unsere Heimatregion, die bayerisch-oberösterr. Donauregion hat mit Erich Wurm ein Urgestein und ein Original verloren und vor allem einen Menschen, den man einfach gerne haben musste.“

~~~~~

## **NEUES AUS DER DONAUREGION:**

### **NEU-AUFTRITT DES HOTEL DONAUSCHLINGE AM "DONAU-NATURWUNDER" VON OBERÖSTERREICH-BILD**

Seit 5. September 2012 präsentiert sich das Hotel mit einem brandneuen Internetauftritt, der in Zusammenarbeit mit regionalen Marketingagenturen realisiert wurde. Neben einem neuen online Auftritt wurde auch das Corporate Design des Hotels in ein zeitgemäßes und frisches "look and feel" gebracht.

Das Hotelkonzept wurde ebenfalls geschärft, um zukünftig, neben den Donau-Radfahrern, auch neue Zielgruppen anzulocken. Attraktive Pauschalangebote und moderate Übernachtungspreise, die eine A-la-carte - Halbpension, Entspannung im Wellnessparadies mit Hallenbad und ein breitgefächertes Wellness- und Sportangebot beinhalten, sollen künftig die Urlaubsgäste an die Donauschlinge holen.



© Donau OÖ/Weissenbrunner

Das Hotel Donauschlinge ist aber nicht nur ein Urlaubshotel und Ausflugsziel, sondern auch eine einzigartige Seminar-, Tagungs- und Eventlocation. 220 Gästebetten, fünf verschiedene Seminarräume für bis zu 170 Teilnehmer, 300 Sitzplätzen im Panoramarestaurant und eine Schiffsanlegestelle mit "Inszenierungspotential" direkt unterhalb der hoteleigenen Donauterrasse bieten sich für erlebnisreiche Veranstaltungen aller Art an.

Weitere Infos unter <http://www.donauschlinge.at>

~~~~~

ANFRAGEN AN DIE DONAU OÖ IM SEPTEMBER:

Rad:	70
Wandern:	58
Allgemein	2

.....

Gesamt: 130
===

ZUGRIFFE AUF DIVERSE HOMEPAGES DER DONAU IM SEPTEMBER:

<http://www.danube.at>

Der Donauradwegfolder wurde im September 53 mal (2011: 158), der Top Rad Stop-Folder 7 mal (2011: 19), die Broschüre „41 Radrundrouten“ 11 mal (2011: 52) und das Magazin „DONAU“ 16 mal heruntergeladen. Insgesamt erfolgten 168Downloads (2011: 404).

	8.705 Besucher	(2011: 7.878 Besucher)
	19.866 Seitenaufrufe	(2011: 20.821Seitenaufrufe)
	2,28 Seiten/Besuch	(2011: 2,64 Seiten/Besuch)

<http://www.donausteig.com>

Die Broschüre „41 Donausteig-Runden“ wurde im September 89 mal und das Magazin „DONAU“ 27 mal heruntergeladen. Insgesamt erfolgten 202 Downloads (2011: 663).

	4.727 Besucher	(2011: 5.723 Besucher)
	29.935 Seitenaufrufe	(2011: 17.551 Seitenaufrufe)
	2,10 Seiten/Besuch	(2011: 3,07 Seiten/Besuch)

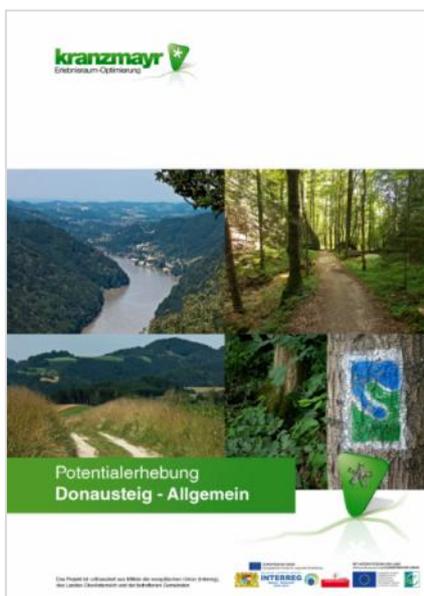
INFOSTELLEN

Nach einer erfolgreichen Saison wurden Ende September die Radinformationsstellen geschlossen.

2012 konnten in den Infostellen „Haus am Strom“, Aschach und Mauthausen insgesamt 6.626 Radfahrer (2011: 6.189) vermittelt und rund 5.957 (2011: 6.440) Infokontakte hergestellt werden.



POTENTIALERHEBUNG MYTHOS DONAUSTEIG:



Ein Punkt, welcher vermehrt durch die Wandergäste an uns herangetragen wurde, ist die Schwierigkeit aus den bisher aufbereiteten Donausteig-Unterlagen herauszufiltern, welche Donausteig Strecken für den einzelnen Wandertyp geeignet sind.

Aus diesem Grund haben wir die Fa. Erlebnisorientierung / Hr. Andreas Kranzmayr beauftragt das Donausteig Wegenetz zu begehen, diese nach Eignung für Weit-, Genuss- und Familienwanderer hin zu überprüfen und gleichzeitig den Donausteig mit Geschichten zu hinterlegen (Storytelling).

Die Donausteig Begehung inkl. Recherche wurde nun von Mai bis Juli 2012 durchgeführt. Als ersten Schritt wurde dabei eine Bestandsaufnahme der Wegführung inkl. Infrastruktur und evtl.

daraus resultierende Verbesserungsmöglichkeiten erstellt.
Im Moment werden diese mit den betroffenen Gemeinden bearbeitet.

Allgemein kann berichtet werden, dass der Donausteig – auf 425 km Wanderweg und in 23 Etappen durch eine herrliche Landschaft des bayrisch-oberösterreichischen Donautales erwandert werden kann. In Hinblick auf den Erlebniswert hat sich gezeigt, dass der Donausteig vor allem für Weitwanderer ein rundes Erlebnis darstellt. Die große Zielgruppe der „Genusswanderer“ hat hingegen andere Bedürfnisse (Etappenlänge, Erlebniswert usw.), die der Donausteig aktuell nur rudimentär bedient. Ziele dieser Erhebung sind das Aufzeigen von zusätzlichen Erlebnispotentialen für Genusswanderer und von Anknüpfungspunkten, um die Leitidee „Donausteig – einfach sagenhaft“ vielfältiger erlebbar zu machen. Unter anderem wird daher auch im Moment an neuen Kurzurlaubsangeboten gearbeitet, die Genusswanderungen auf neuen Donausteig-Etappenabschnitten bzw. –Verbindungen möglich machen.

ARGE DONAU ÖSTERREICH

ARGE Donau Österreich

Am 17. September 2012 fand in St. Pölten eine Arbeitskreissitzung der ARGE Donau Österreich statt. Dabei am Hochglanz-Gästemagazin „DONAU. das Magazin 2013“ gearbeitet und allfällige Punkte besprochen.



PROJEKT „E-MOBILITÄT AM DONAURADWEG“

Am 10. September 2012 fand ein Partner-Meeting mit LINZ AG und Energie AG Oberösterreich zum Thema „E-Mobilität am Donauradweg“ in Linz statt. Dabei wurde der Jahresbericht 2011/2012 vorgelegt und die Jahresplanung 2012/2013 besprochen.

PRESSE

Pressereise

14. /15.09.2012	„Grenzenlos Oberösterreich – Südböhmen“
-----------------	---

PRESSEREISE TSCHECHISCHER JOURNALISTEN AN DER DONAU

Am 13. und 14. September 2012 waren PressevertreterInnen aus Südböhmen im Rahmen der Pressereise „Grenzenlos“ im oberösterreichischen Donautal. Donau OÖ-Geschäftsführerin Petra Riffert hielt einen Vortrag zu Donausteig und Donauradweg und die Gruppe konnte neben einer sagenhaften Wanderung am Donausteig rund um Schlägen auch eine Schifffahrt auf der Donau an Bord der Donauschifffahrt Wurm+Köck genießen.



SEPTEMBER-TERMINE, DIE VON VERTRETERN DER DONAU OÖ WAHrgENOMMEN WURDEN:

05.	09.	2012	:		Teilnahme an Agentur-Pitch des OÖ Tourismus für die neue Werbeline des OÖ Tourismus und der Markendestinationen
06.	09.	2012	:		Workshop Markenaktivierung Donau OÖ
07.	09.	2012	:		Teilnahme an Papa Mama Tag OÖ Tourismus
09.	09.	2012	:		• Teilnahme an Naturwunderwanderung in Haibach ob der Donau
					• Eröffnung des Brucknerfestes in Linz
10.	09.	2012	:		• Besprechung E-Biken Projekt mit Linz AG und Energie AG
					• Abschluss-Meeting Markenprojekt OÖ Tourismus
11.	09.	2012	:		Workshop Markenaktivierung Donau
12.	09.	2012	:		• Besprechung mit Herr Nickolasch /Energie AG bzgl. Bauarbeiten am Treppelweg Niederranna–Jochenstein
					• Besprechung mit Herrn Fürnhammer bzgl. Kinderatlas österreichische Donau
13.	09.	2012	:		• Besprechung mit Frau Funk/Pixl-Verein bzgl. Förderprojekt „ Pixlhotels entlang“ der Donau
					• Teilnahme an Besprechung Neuausrichtung Linzer Reisemarkt unter dem Motto „Donaureisen“
					• Vortrag für CZ-Journalisten im Hotel Donauschlinge über „Donauradweg“ und „Donausteig“
14.	09.	2012	:		• Besprechung mit Frau Dattenböck bzgl. Inhalte Genussland OÖ für Broschüre „Linz – Port of Depature“
					• Besprechung mit Herrn Holzmüller/Paragleitweltmeister bzgl. Angebot für Luftaufnahmen von Donauschiffen bei der Durchfahrt durch die Schlägerner Schlinge
17.	09	2012	:		Arbeitskreissitzung der ARGE Donau Österreich inkl. Freigabe Gäste-Magazin für 2013
18.	09.	2012	:		Teilnahme an Markenpräsentation OÖ Tourismus an die Kursbuch Partner Land OÖ und WKOÖ
19.	09.	2012	:		Teilnahme an ÖW-Workshop in Wien
	09.	2012	:		Besprechung mit Herrn Skoff/Internationale Donau und Herrn Steiner bzgl. Schifffahrtskonferenz in Linz
20.	09.	2012	:		• Besprechung mit Herrn Waß/Land OÖ bzgl. Schiffsanlegestellen-Neubau Linz
					• Besprechung mit Agentur C+In/Herrn Schumacher bzgl. Donau CI/CD neu
21.	09.	2012	:		• Besprechung mit Herrn Mag. Gratzl/Linz AG bzgl. Kooperationen mit Hafen Linz
					• Buchpräsentation ²Schloß Vichtenstein
25.	09.	2012	:		• O.O. Landes-Tourismusrat mit Präsentation des Markenprozesses und der Ergebnisse
					• Teilnahme an einer Stadtführung der Austria Guides in Linz
27.	09.	2012	:		• Besprechung mit Herrn Rittberger/Firma Pecho bzgl. Broschüre „Linz – Port of Depature“
					• Besprechung mit Frau Wolfsteiner/WIFI Linz bzgl. Qualitätssicherung und Schulungsmaßnahmen für Donausteig – und TOP -Rad -Stop-Wirte
28.	09.	2012	:		Besprechung mit Frau Mag. Traunfellner-Zidek/Mag. Linz bzgl. Bescheidverlängerung Linz–Schloss
29.	09.	2012	:		Donausteigwanderung mit Helmut Wittmann in Engelhartzell
30.	09.	2012	:		Teilnahme an Sommer Grand Prix in Hinzenbach

BITTE VORMERKEN:

VOLLVERSAMMLUNG



MIT PRÄSENTATION DER NEUEN MARKENSTRATEGIE DER DONAU OBERÖSTERREICH

AM 10. DEZEMBER / 14:00 UHR IM URSULINENHOF/LINZ

INTERNATIONALE WANDERKONFERENZ



Montag, 19.11.2012 – Dienstag, 20.11.2012

Seit März 2012 arbeiten die Partner Naturfreunde Internationale (AT), WGD – Werbegemeinschaft Donau OÖ-Tourismus GmbH (AT), ARGE Deutsche Donau (DE), Regionalentwicklung in Komárno (SK), Bulgarisches Ministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BG) und das Danube Competence Center (SR) in dem EU-Projekt „DanubeHIKE“ zusammen, das finanziell von der Europäischen Kommission (Generaldirektion Unternehmen und Industrie) unterstützt wird.

Ziele des Projektes sind:

- existierende Wanderinfrastruktur zu erfassen und diese in weiterer Folge zu verbinden
- Qualitätskriterien für nachhaltigen Wandertourismus in der Donauregion festzulegen
- touristische Angebote zu entwickeln und Destination bei der deren Umsetzung zu unterstützen
- die Bekanntheit der Donauregion zu steigern
- länder- und regionsübergreifende Kooperationen gemäß der EU-Donauraumstrategie zu fördern
- gemeinsame Marketingaktivitäten zu initiieren.

Um die Ergebnisse des Projektes „DanubeHIKE“ Partnern und Stakeholdern zu präsentieren und das Potenzial des Wandertourismus in der gesamten Donauregion vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer zu unterstreichen, findet eine internationale Wanderkonferenz in Linz (Oberösterreich) statt.

Montag, 19. November 2012, 10.00 – 16.30
Internationale Wanderkonferenz

Dienstag, 20. November 2012, 09.00-16.00
Exkursion zum „Donausteig“ & Besichtigung der Stadt Linz

Im Rahmen dieser Veranstaltung laden wir Tourismusexperten aus allen Donauländern zum Erfahrungsaustausch ein. Weiters werden Vertreter aus allen Donauländern eingeladen, um bestehende Wanderangebote im Donaauraum zu präsentieren.

Wir möchten Sie zur aktiven Teilnahme an Diskussionen und zum Austausch mit potenziellen Partnern aus allen Donauländern anregen.

Das Konferenzprogramm steht [online als PDF](#) zur Verfügung.



Wir bitten um schriftliche Anmeldung bei Tina Haderer (E-Mail: donau.haderer@oberoesterreich.at, Fax: +43(0)732/7277-804).



LINZ. VERÄNDERT, KREUZFAHRT

WWW.LINZ-TOURISMUS.INFO | WWW.DANUBE-RIVER.ORG

Vorankündigung

3. INTERNATIONALE DONAU TOURISMUSKONFERENZ

„DONAU – VOM MYTHOS ZUR MARKE“
Seit 1997 die umfassendste B2B Veranstaltung im Donaauraum

Datum: **05.12. – 07.12.2012**
Stadt: **Linz / Donau**
Location: **Courtyard by Marriott Linz**
Info: **www.danube-river.org**

- PROGRAMME UND MÄRKTE ENTWICKELN
- TOP PRÄSENTATIONEN (SCHIFFFAHRT & KULTUR)
- PLENARY SESSIONS
- NETWORKING & SIDE TALKS
- TASTE REGIONAL PRODUCTS

Details, Teilnehmerbeitrag und Anmeldung ab 20. Oktober 2012 unter:
www.reglist24.com/schiffahrtskonferenz

Veranstalter:   

Partner:   



„Wirte-Exkursion ins Mostviertel: Erlebbarkeit eines Leitthemas in der Region“



Eine erfolgreiche Saison am Donauradweg und am Donausteig geht langsam zu Ende und als „inoffiziellen“ Abschluss laden wir gemeinsam mit dem OÖ Tourismus unsere Donausteig-Wirte und Top Rad Stops am **29.10.2012** zu einer gemeinsamen Exkursion ein.

Unsere Kooperationsbetriebe dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Tag mit Impulsreferaten, Diskussionsrunden und vielen praktischen Beispielen rund um das Thema „Most als Erlebnisinszenierung in der Region“ freuen. Unter anderem besuchen wir das Erlebnis- und Genusszentrum MostBirnHaus und Landhaus Stift Ardagger – ein Vorzeigebeispiel für die Neu- und Umgestaltung eines Hotelbetriebes. Eine Geführte Wanderung auf den Ländereien des Mostbaron Distlberger rundet das Programm ab.

WEITERE INFORMATIONEN:

Werbegemeinschaft DONAU OBERÖSTERREICH

Lindengasse 9, A-4040 Linz
Tel. 0732/7277-800, Fax 0732/7277-804,
e-mail: info@donauradweg.at
web: www.danube.at

Brauchen Sie aktuelles Prospektmaterial über die oberösterreichische Donauregion?

Kein Problem: Bestellen Sie kostenlos unter: www.danube.at/de/5-02/prospektbestellung.html oder
kostenpflichtige Artikel im Donaushop unter: www.donaushop.at

*Gerne senden wir das Donaujournal an weitere Tourismusinteressierte:
Bitte übermitteln Sie uns dazu die E-Mail Adresse!*

